

EUER WOHLGEBOREN

Wir gestatten uns hiermit, den Tätigkeitsbericht des Jahres 1998 höflichst zu unterbreiten.

Unseren verehrten Gönnern, Spendern, Freunden, Kameraden sowie deren Familien danken wir herzlichst für Ihr bisher erwiesenes Wohlwollen und wünschen allen ein

GESUNDES, ERFOLGREICHES sowie FRIEDLICHES NEUES JAHR

***Für das Kommando der
Freiwilligen Feuerwehr KÜB***

Stefan BRANDSTÄTTER, e.h.

Kommandant

VEREHRTE FREUNDE UND GÖNNER DER FREIW. FEUERWEHR KÜB

Das neu gewählte Kommando hat das erste Dienstjahr gemeistert und möchte Ihnen das vergangene Feuerwehrjahr im folgenden Bericht nahe bringen.

Das Kommando und die Kameraden der Freiw. Feuerwehr Küb möchten nochmals Ehrenkdt. Franz KOBERMANN für die hervorragende Arbeit all die Jahre an der Spitze der FF Küb danken. Nach 20jähriger Amtszeit als Kommandant war es ihm aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr möglich, sein Amt so zu führen, wie er es von sich selbst abverlangt hätte.

Zu Ehren unseres EOBI Franz KOBERMANN möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über sein Wirken in der Freiw. Feuerwehr Küb als Kommandant geben:

Sein Werdegang in der Feuerwehr begann am 30. Jänner 1968. Nach Absolvierung diverser Lehrgänge wurde er am 12. Februar 1978 zum jüngsten Kommandanten Niederösterreichs gewählt. Weiters wurden im Laufe seiner langen Amtszeit alle derzeit in Betrieb befindlichen Fahrzeuge und einige technische Feuerwehrgeräte angeschafft. Die wohl größte und wichtigste Investition begann im Jahre 1985. Nachdem das alte Gerätehaus nicht mehr den Anforderungen entsprach, wurde unter großen Schwierigkeiten und durch seinen persönlichen Einsatz der Neubau des Gerätehauses möglich. Nach einer Bauzeit von fünf Jahren wurde das neue Feuerwehrhaus im Jahre 1989 fertiggestellt. Ebenfalls erkannte er, daß für den weiteren Bestand der Feuerwehr junge Leute von größter Wichtigkeit sind, und so wurde im Jahre 1987 die Feuerwehrjugend KÜB gegründet.

Für die langjährige Tätigkeit im Dienste der FF Küb wurde EOBI Franz KOBERMANN von der Marktgemeinde Payerbach mit dem großen Ehrenkreuz ausgezeichnet.

Die FF Küb stand im abgelaufenen Jahr zum Schutz der Bevölkerung bei 12 Brandeinsätzen und 25 Technischen Einsätzen im Dienst. Besonders erwähnen möchten wir den 3. März 1998. An diesem Tag mußten wir zu drei Brandeinsätzen ausrücken.

Auf einen Mannschaftsstand von 44 Aktiven, 13 Jugendfeuerwehrmänner und 7 Mann der Reserve sind wir besonders stolz.

Mit großer Freude dürfen wir Ihnen mitteilen, daß sich fünf Kameraden zur Prüfung des Funkleistungsabzeichen in der Landesfeuerweherschule stellten. Nach einigen Wochen Vorbereitungszeit konnten sich OBI Stefan BRANDSTÄTTER, V Jochen

BOUS, BM Gerald KOBERMANN und BM Martin WIESER über das lang ersehnte FULA in GOLD und LM Gerald PRANGL über das FULA in Silber freuen.

Mit Sicherheit können wir uns bei unserer Jugendfeuerwehr über die erfreulichsten Stunden im abgelaufenen Jahr bedanken. Sie machte uns weit über die Gemeinde, sogar über die Landesgrenze hinaus bekannt. Die hervorragenden Leistungen bei dem Landeslager in Schwarzenau/Zwettl ermöglichte Ihnen erstmals die Teilnahme an den Bundesbewerben, wo unter anderem der amtierende Weltmeister und Vizeweltmeister teilnahmen. Die erste Teilnahme bei solchen Bewerben war für mich als Kommandant einer meiner schönsten Augenblicke, die ich in meiner bisherigen Feuerwehrlaufbahn erlebt habe. Unsere Feuerwehrjugend zählt somit zu den 30 besten Jugendgruppen Österreichs. Für die weitere Entwicklung der Feuerwehrjugend wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute und nochmals herzliche Gratulation.

Im diesjährigen Berichtsjahr wurde die Freiw. Feuerwehr Küb mit der Unterabschnittsübung des Unterabschnittes III beauftragt. Insgesamt standen ca. 110 Feuerwehrmänner der Wehren Küb, Payerbach, Schlöglmühl, Reichenau/Rax, Naßwald, Schwarzau/Geb., Prein, Edlach und Hirschwang im Übungseinsatz und löschten das „brennende“ Stallgebäude des Anwesen Hecher-Jaitler in Pettenbach.

Im September wurde es wieder einmal Zeit, für ein paar gemütliche Stunden zu sorgen, und dafür eignete sich ein Feuerwehrausflug am Besten. Ziel unseres Ausflug war diesmal das jüngste Bundesland Österreichs - das Burgenland. Zuerst stand eine Führung im Schloß Esterhazy in Eisenstadt am Programm. Danach war eine Grillparty am Schiff und anschließend eine Kutschenfahrt durch die Pußta organisiert. Zum Ausklang gab es Wein und deftiges Essen bei einem Heurigen. Wir hoffen, daß der Feuerwehrausflug auch im nächsten Jahr wieder so großen Anklang findet und wieder für lustige und gemütliche Stunden sorgen wird.

Ein großen Anliegen der Feuerwehr ist die Ausbildung aller Kameraden, welche auch heuer wieder Lehrgänge im Bezirk und in der Landesfeuerwehrschule Tulln besuchten.

Weiters bedanken wir uns bei der gesamten Bevölkerung für das zahlreiche Erscheinen bei diversen Veranstaltungen, die dadurch erst so erfolgreich wurden. Besonderer Dank gilt der Wirtschaft des oberen Schwarzatales für die unzähligen Sachpreise, die sie für unsere Veranstaltungen bereitwillig zur Verfügung gestellt hat. Darum war es uns auch heuer wieder möglich, Ankäufe wie Spinde für unsere Feuerwehrjugend und Einsatzanzüge für einen Teil der Mannschaft zu tätigen.

Besonders möchten wir darauf hinweisen, daß all die Stunden, die die Kameraden in ihrer Freizeit aufgebracht haben, freiwillig, unentgeltlich und uneigennützig waren. Wir möchten uns am Ende eines Jahres in aller Form für die immerwährende und großzügige Unterstützung bedanken.

Für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Payerbach, den Nachbarfeuerwehren Payerbach und Schlöglmühl, sowie dem

Abschnittsfeuerwehrkommando und Bezirksfeuerwehrkommando bedanken wir uns ebenfalls, gleichzeitig hoffen wir aber, auch im neuen Jahr diese gute Zusammenarbeit zu wahren und im kommenden Jahr fortzusetzen.

Mit den besten Wünschen zum Jahreswechsel und Gesundheit im Neuen Jahr verbleiben wir mit

GUT - WEHR

.....
OBI Stefan BRANDSTÄTTER, Kdt.

.....
BI Gerald PRANGL, Kdt.-Stv.

V Jochen BOUS, LDV

ZUM VORMERKEN

Samstag, 30. Jänner

4. THERMEN-GSCHNAS im Feuerwehrhaus

Musik: DUO ACAPULCO

Juxbasar wird von allen Feuerwehrkameraden gerne entgegengenommen.

Durch den großen Andrang in den Vorjahren ersuchen wir um **RECHTZEITIGE** Tischreservierung unter

Tel: 02666/54125

Gleichzeitig:

DANCE - EXPERIENCE - Disco in der Gerätehalle, ab 21 Uhr, mit DJ Pepi

Eine Menge Überraschungen erwarten Sie!

Freitag, 16. Juli -

Sonntag, 18. Juli

23. KÜBER-AUFEST

Programm:

Freitag: **Die Gschwandtner -**

Der Name bürgt für Qualität

Samstag: Bekannt aus dem Schlagerkarrusell:

Die **SURFER**

....eine herrlich frische Brise Musik!

Sonntag: landlerisch aufg'spielt - rockig dazua

Die Zillertaler Gipfelstürmer

*Wir würden uns freuen, SIE bei unseren Veranstaltungen
begrüßen zu können !*

WEHRTÄTIGKEIT 1998

Im abgelaufenen Jahr (01.12.1997 - 30.11.1998) wurden unsere Kameraden zu 452 Diensten mit 2492 Mann und 9210 Stunden gerufen.

Die Gliederung im Detail:

12	Brandeinsätze, Brandsicherheitswachen	93 Mann	270 Std.
25	Technische Einsätze - örtlich und überörtlich	107 Mann	254 Std.
12	Übungen	168 Mann	476 Std.
19	Bewerbsübungen	161 Mann	854 Std.
16	Schulungen	73 Mann	397 Std.
14	Versammlungen	236 Mann	553 Std.
5	Chargendienstbesprechungen	22 Mann	43 Std.
8	Kirchliche Anlässe	77 Mann	192 Std.
85	Proberufe (Funk & Personenrufempf.)	110 Mann	55 Std.
32	Wartungen (FF-Haus & Geräte)	78 Mann	161 Std.
81	Jugendarbeiten	911 Mann	4.911 Std.
51	Verwaltungsarbeiten	77 Mann	170 Std.
92	sonstige Dienste	306 Mann	874 Std.
<hr/>			
453	Dienste	2492 Mann	9210 Std.

GEBÄRUNGSNACHWEIS 1998

Kassaführung von 1.12.1997 - 30.11.1998

EINGANG:

Bestand aus 1997	S	148.804,43
div. Veranstaltungen	S	257.978,34
Neujahrssammlung 1998	S	106.312,90
Subvention der Gemeinde	S	74.000,00
Kostenersätze bei Einsätzen	S	46.715,00
Spenden bei Einsätzen und div. Spenden	S	39.608,38
Subvention der Feuerwehrjugend	S	27.600,00
Umbuchung Küchenkassa	S	15.000,00
Zinserträge	S	8.717,38
Selbstbehalt der Kameraden v. FF-Ausflug	S	6.000,00
Verkauf v. VW-Bus, Kopierer, usw.	S	4.500,00
Förderungen v. Landesfeuerwehrkommando	S	3.250,00
		=====
	S	<u>738.486,43</u>

AUSGANG:

Kreditrate	S	223.128,00
Anschaffungen & Reparaturen - Kfz	S	44.744,70
Hauserhaltung	S	42.238,54
Ehrungen, Geschenke, Festlichkeiten	S	34.707,30
Bekleidung Feuerwehrjugend	S	30.000,00
Bekleidung	S	27.215,00
Fa. Knöbl (Ankauf von Spinden)	S	26.579,00
Anschaffungen & Wartungen d. Geräte, usw.	S	26.438,70
Treibstoff	S	21.113,40
Investitionen in Feuerwehrjugend	S	18.508,30
Kostenersätze aus TE an andere Wehren	S	15.010,00
Porto, Bürobedarf und Telefon	S	13.120,20
Wartungen-Funk	S	12.151,60
Bankspesen, KEST, Behördenausgaben	S	4.350,06

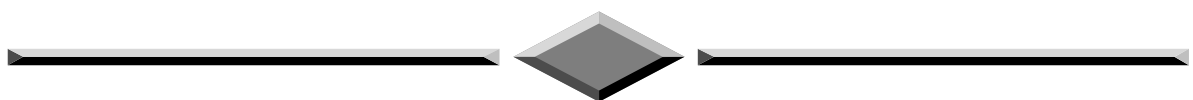
AKM-Gebühren	S	9.409,20
Leistungsbewerbe, Lehrgänge und KM-Geld	S	8.013,69
EDV-Kosten (Programmwartung)	S	2.815,20
Verbandsbeitrag AFK	S	2.650,00
sonstige Ausgaben	S	2.199,00
Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Fotos)	S	1.840,40
Ausbildungsunterlagen, -material	S	1.495,00
		=====
	S	<u>567.727,29</u>
Einnahmen:	S	738.486,43
-Ausgaben:	S	567.727,29
		=====
Stand per 30.11.98		<u>170.759,14</u>

Die Marktgemeinde Payerbach leistete zusätzlich die Betriebskosten für das Feuerwehrhaus, sowie die Versicherungsprämien für Mannschaft und Fahrzeuge, wofür wir herzlich danken.

Die Kassa wurde am 10.01.98, 28.08.98 und 30.11.98 von *OLM Walter SOTNY und OLM Wolfgang PRANGL* überprüft und für in Ordnung befunden.

.....
V Jochen BOUS
Leiter des Verwaltungsdienstes

.....
LMV Thomas WALLNER
Stv. Leiter d. Verwaltungsdienstes



Folgende Kameraden besuchten im Jahr 1998 Lehrgänge der Landesfeuerweherschule:

Grundlehrgang - 3 Tage- Gloggnitz
FM Martin WALLNER und FM Martin RELLA

Atenschutzlehrgang - 2 Tage- Gloggnitz
LMV Thomas WALLNER, FM Thomas BERGER und FM Michael BURGERT

Funklehrgang - 3 Tage- Gloggnitz
FM Martin WALLNER und FM Martin RELLA

Verwaltungslehrgang - 3 Tage - Tulln

LMV Thomas WALLNER

Atenschutzwartlehrgang - 3 Tage - Tulln

BM Martin WIESER

DANKE den Kameraden für die Bereitschaft, ihr Wissen zu vertiefen!

FEUERWEHRJUGEND

Heuer fällt es mir als Jugendführer der Freiw. Feuerwehr Küb ganz besonders leicht, einen Bericht über die Feuerwehrjugend Küb zu schreiben. Ich kann von einem Jahr berichten, das für uns einen Erfolg nach dem anderen brachte. Stefan Brandstätter mußte durch die Wahl zum Kommandanten unserer Wehr seinen Posten als mein langjähriger Partner bzw. Jugendausbilder aufgeben. Auch wenn er heuer "nur" mehr als Zuschauer bei allen Jugendbewerben dabei sein konnte, wissen wir alle, daß auch ihm ein Teil des Erfolges der FJ zuzuschreiben ist. Um aber die Gruppe bestmöglichst betreuen zu können, wurden 2 junge Kameraden, BURGERT Michael und KOBERMANN Roland, zu Hilfsjugendführern ernannt, und nach einem abgelaufenen Jahr kann ich sagen, daß sich beide für diese Posten bewährt haben. Absoluter Höhepunkt des Jahres 1998 war natürlich die Teilnahme an den 12. Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerben von 4. - 6. Sept. 1998 in Saalfelden/Salzburg.

Wie es aber zu diesem Erfolg gekommen ist, möchte ich Ihnen im folgenden Überblick näherbringen.

- ☺ Am 8. März 1998 fand bereits zum 2. Mal der Hallenfußballbewerb der FJ Küb in der Ghegahalle in Payerbach statt. Aus den teilnehmenden Gruppen von Gloggnitz, Reichenau, Enzenreith, Otterthal, Wimpassing, Grafenbach und Küb ging die Jugendgruppe der FF Wimpassing als Sieger hervor. Die FJ Küb erreichte den 3. Platz.
- ☺ Am 29. März 1998 fand der alljährliche Wissenstest in Feistritz/Wechsel statt. Abzeichen in den Bewerben um das Wissenstestspiel in Bronze und Silber, sowie beim Wissenstest in Bronze, Silber, Gold, Doppelgold und Dreifachgold wurden durch emsiges Lernen tadellos erreicht.
- ☺ Der diesjährige Osterausflug führte uns am 7. April 1998 zur Berufsfeuerwehr Wien Am Hof und in das neue Ö3 Studio in Wien Heiligenstadt. Der Abschluß dieses Ausfluges war wie immer ein Besuch bei Mc Donald's in Wr. Neustadt.
- ☺ Als ideale Vorbereitung für den bevorstehenden Landesbewerb fuhren wir am 6.6.98 zu den Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerben Tulln nach Michel-

hausen. Da ein Jugendfeuerwehrmann verhindert war, konnten wir nicht mit der stärksten Gruppe antreten, die Leistung war aber trotzdem sehr beachtlich: Platz 4 in Bronze mit 1016 Punkten und Platz 2 in Silber mit 1012 Pkte.

- ☺ Am 21. Juni 1998 gingen die Bezirkswettkämpfe in Grimmenstein-Kirchau "über die Bühne". Durch sehr gute Leistungen konnten wir den 2. Platz in Bronze mit 1040,6 Punkte und den 4. Platz in Silber mit 1013,3 Punkte erreichen. Meiner Meinung nach wurde hier der Grundstein für weitere Erfolge gelegt, denn im Bronze-Bewerb war nur der x-fache Landesmeister Ternitz-St.Johann denkbar knapp vor uns platziert.
Mit diesem Hintergedanken mehr oder weniger ständig im Kopf (mehr die Jugendführer, weniger die Buben) trainierten wir fast täglich für die in 3 Wochen bevorstehenden Landesbewerbe. Dann war es soweit:

- ☺ Von 8. - 11. Juli fanden in Schwarzenau, Bezirk Zwettl, das Landestreffen und die Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbe statt. Das ganze Lager war von schlechtem Wetter überschattet. Der Programmablauf bei diesem Lager ist jedes Jahr ident: Donnerstag nachmittag findet der Bronzbewerb, Freitag vormittag der Silberbewerb statt. Durch volle Konzentration der neun Burschen KÜBERL Hannes, KUSELBAUER Thomas, HEINFELLNER Andreas, GRIßAUER Peter, WAGNER Robert, WAGNER Christoph, RELLA Martin, RELLA Matthias und WALLNER Martin, und mit einen Fähnchen Glück, liefen sie einen Spitzen-Bronze-Bewerb: Die Zeit: 53,5 sek. fehlerfrei, beim Staffellauf 81,0 sek. fehlerfrei, ergibt 1042,5 Punkte.
Voll motiviert gingen wir am Freitag in den Silberbewerb, und das Ergebnis kann sich sehen lassen: die Zeit: 65,0 sek. fehlerfrei, beim Staffellauf 80,9 sek. fehlerfrei, ergibt 1026,1 Punkte.
Da die Ergebnisliste erst am Samstag abend bekanntgegeben wird, war die Anspannung bei allen dementsprechend groß. Doch dann die Verlesung des Endergebnisses: Die Jugendgruppe der FF Küb erreichte in Bronze den 4. Platz von 180 teilnehmenden Gruppen und den 8. Platz von 120 teilnehmenden Gruppen in Silber. Die FJ Küb qualifizierte sich somit als eine der fünf Besten Gruppen Niederösterreichs für die Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerbe in Saalfelden/Salzburg. Weitere Gruppen aus NÖ waren Kürnberg, Hollenthon, Ternitz-St.Johann und Dobermannsdorf. Mit diesem großen Erfolg in der Tasche wurden wir in Küb mit einer Riesenfeier anlässlich unseres Erfolges überrascht.

- ☺ Nach ein paar Wochen Pause wurde für die bevorstehenden Bundesbewerbe wieder trainiert. Bei einem Vergleichswettkampf in Otterthal am 1. August 1998, der anlässlich des 15jährigen Bestehens der FJ Otterthal veranstaltet wurde, konnten wir den 2. Platz mit 1043,5 Punkten hinter Hollenthon (1043,9 Punkte) belegen.

- ☺ Von 4. - 6. Sept. 1998 fanden die Bundesbewerbe in Saalfelden/Salzburg statt. Leider konnten wir bei diesen Bewerben nicht mit der gleichen Gruppe antreten

wie bei den Landesbewerben, da ein Jugendfeuerwehrmann verhindert war. In Saalfelden angekommen konnten wir Gruppen aus anderen Bundesländern beobachten, und nach dem Trainingsdurchgang wußten wir, daß die Konkurrenz sehr, sehr stark ist. Unser Ziel war es, einen guten Bewerb zu bringen, doch wie es einmal ist, wurden wir unter unseren Werten geschlagen. Das ernüchternde Ergebnis: Platz 31 von 33 teilnehmenden Gruppen mit 1011,14 Punkten. Durch die trostspendenden Worte unseres mitgereisten Fanclubs, allen voran Kdt. Stefan Brandstätter, konnten wir über die anfangs so große Enttäuschung hinwegsehen und genossen die verbleibende Zeit in Saalfelden. Bei solch großen Bewerbungen sollte uns immer eines vor Augen gehalten werden: „Dabeisein ist alles!“

☺ Nach einer großen Pause begann am 8. Okt. 1998 das Herbstprogramm der FJ des Abschnittes Gloggnitz im Feuerwehrhaus in Küb. Bei einem Melderkurs konnten die ca. 70 Jugendfeuerwehrmänner ihr Wissen im Bereich Funk vertiefen. Die Abschlussprüfung wurde am 6. Dez. 1998 ebenfalls im FW-Haus in Küb durchgeführt.

☺ Beim Fußballturnier in Wimpassing am 24. Okt. 1998 mußten wir uns nur der Jugendgruppe der FF Gloggnitz-Stadt geschlagen geben. Weiters fand am 15. Nov. 1998 anlässlich des 20jährigen Bestehens der FJ Gloggnitz-Stadt ein Fußballwuzelturnier statt, wo wir den 3. Platz erreichen konnten.

Neben diesen zahlreichen Aktivitäten nahmen wir auch am 30. Nov. 1998 beim Schi-Opening am Semmering teil und genossen in den Wintermonaten jeden Montag das Abendturnen in der Ghegahalle in Payerbach.

Mannschaftsstand per 30.11.1998:

<i>BRUCKNER Markus</i>	<i>GRIßAUER Peter</i>	<i>HEINFELLNER Andreas</i>
<i>KUSELBAUER Thomas</i>	<i>KÜBERL Hannes</i>	<i>NEMETH Andre</i>
<i>RELLA Martin</i>	<i>RELLA Matthias</i>	<i>SCHLAG Christian</i>
<i>THIEL Markus</i>	<i>WAGNER Christoph</i>	<i>WAGNER Robert</i>
<i>WAITZ Christian</i>	<i>WALLNER Stefan</i>	<i>WALLNER Martin</i>

Von diesen Jungmännern wurden im abgelaufenen Jahr 81 Dienste mit 991 Männern und 4911 Stunden geleistet.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir weitere interessierte Burschen ab 10 Jahren in unsere Feuerwehrjugend aufnehmen könnten.

Kontaktadressen:

Jochen BOUS, Tel.: 02666/5 41 25
Michael BURGERT, Tel.: 02666/ 5 23 46
Roland KOBERMANN, Tel.: 02666/ 5 20 40

.....
V Jochen BOUS
Jugendführer

.....
FM Michael BURGERT
Hilfsjugendführer

.....
FM Roland KOBERMANN
Hilfsjugendführer

NEUJAHRSSAMMLUNG 1998

Spenden zu S 2.000,--:

Dr. DINZL Gottfried

Spenden zu S 1.600,--:

Fam. JENNER Walter, Fam. JÄGER

Spenden zu S 1.500,--:

Dr. FONDI Monika, Dr. SCHEITZ-APOLD, Dr. KLACKL Johannes,
HAGENHOFER E.

Spenden zu S 1.150,--

Dr. BRUNER G.

Spenden zu S 1.100,--:

HIRSCHLER Leopold

Spenden zu S 1.000,--:

Dr. TISCHLER, MAYER Wolfgang C. M., GÖLLES Christa, PATAK Friedrich und
Maria, Dr. LASCH Traute, Fam. SOTNY, unleserlich, Fam. WALLNER-
SCHIERAUS, RUMPLER Sieglinde und Elfriede, BRANDSTÄTTER Martha,

BRANDSTÄTTER Karin und Martin, PLOCHBERGER Alois, WEINZETTL Rosa,
Dr. TOMASCHEK, Dr. EICHTINGER, FAHRNER Anton und Marianne

Spenden zu S 850,--:

KOBERMANN Franz und Margot

Spenden zu S 800,--:

SUPPENSCHMIED Hans

Spenden zu S 700,--:

KNÖBL Rudolf

Spenden zu S 600,--:

GARBIS Papasian, WALLNER Edmund, WIESER Karl und Christine, PRANGL
Werner und Julius, LOIPNER Robert

Spenden zu S 500,--:

Dr. MÜLLEBNER Josef, HEBAR Margerete, Dr. KLEINDIENST S., Dkfm. KLEIN
Gerhard, Fam. LEHNER, Mag. FONDI Georg, BURGERT Susanna und Helmut,
STOLKA Rudolf, KABINGER Josef, PRANGL Gerald, Dr. TRITT Wolfgang,
OLBRICH Herbert, TSCHARNUTTER Anne-Marie, BOCK Johann und Maria,
HUBER Erich, STICKELBERGER Franz, Fam. JEITLER-HECHER,
HEINFELLNER Johann, TATZGERN Engelbert, WEINZETTL Otto und Maria,
BOUS Josef, WODL Felix, GANSTERER Franz und Maria, Fam. KRATZER und
GANSTER, Fam. GRASL-GÖTH, Fam. WAITZBAUER, Fam. WENDEL-
MAYRHOFER, HINTERLEITNER Hansl und Franz, BOUS Jochen, PETRIDES
Franz, KOBERMANN Johann und Maria, Fam. FRASS, BRANDSTÄTTER Stefan
und Sieglinde, ROTTMANN Maria, ROTTMANN Albert jun., Fam. LAMMER, Fam.
MAIER, Fam. TUMPOLD, Fam. KRCCMAR Kurt, Fam. HIRSCHBEK, TAUCHNER
Leopold, KÖNIGHOFER Gertrude, DUDEK Georg, Fam. HAHNENKAMP,
KOBERMANN Gerald, WALLNER Friedrich und Marion, WALLNER Karl,
KOBERMANN Franz sen., Fam. POGATS, Fam. KRETSCHMAR, Fam.
HOLZSCHUH, Fam. KOTNIK-HAUPT, ROSENKRANZ Markus, ROSENKRANZ
Leopoldine, WALLNER Karl

Spenden zu S 400,--:

Ing. KRONEDER Helmut, DDr. RONNIGER Roland, HAIDER Franz, ZWINGER Karl, FAHRNER Helga, Fam. MOSHAMMER, Fam. AUER-PRUGGMAYER, FAHRNER Leopold sen., SALAZAR Friedrich, JAROHS Johanna, Fam. POLLEROS Fam. CZILHARSCH, WIESER Martin

Spenden zu S 360,--:

STREITER Margit und Fritz

Spenden zu S 300,--:

Prof. NEGRIN Franz und Ilse, PULPITEL Peter, KRAKHOFER Friedrich, DEMEL Johann, DOBLREITER Franz, HABERHAUER Otto F., ZÖHRER Herbert, ZIEGLER Hans Peter, PRUCKNER Willi, FAHRNER Leopold jun. DIETSCHY Friedrich, GRUBER Alfred, Fam OBERMAIER, BAUER Franz, Fam POLLER, Fam. WAGNER

Spenden zu S 300,--:

Heribert und Andrea, AIGNER Oskar, ROTTMANN Karin, Fam PEHOFER-EITLER, KUMHOFER Leopoldine, Fam. GRUBER, Fam. SCHRUF, HARKER Helmut, SIEBENHEITL Franz und ZÖHRER Irma, JAHRMANN Anton, KREMSEL Heinz, LEYRER Anna, ROMAN Maria, BRUNNER Karl, HEINFELLNER Rudolf, NEUNKIRCHNER Walter, NEUNKIRCHNER Franz, PRANGL Ewald, PRATSCHER Alfred, Fam. LINDER Eva und Harald, HECHER Hans, AIGNER Oskar, FUCHSJÄGER Franz, WEINZETTL Rubert, STEINER Wilma, FUCHS Ferdinand, HÜTTER Johann, Fam. HAIDER Johann und Monika, Fam. SEIDL-BRETTENTHALER, PANZENBÖCK Helmut, ROTTMANN Andi, ROTTMANN Johann, ROTTMANN Traude und Albert, Fam. KAISER, LEINWEBER Kurt, Dr. RELLA Walter, WALLNER H. und E., MAYERHOFER Anna, Fam. THIEL, JESSL U. und W., SCHAUFLER Rudolf

Spenden zu S 260,--:

Dr. DIETSCHY

Spenden zu S 250,--:

Fam. HUBER Harald, OSZTRIZEK Hermine, Fam. KÄFER Rudolf, VITOVEC Ferdinand, KURZ E. und E., DONNER Johann, KAUFMANN Willi, MARIK Walter

Spenden zu S 200,--:

BRANDSTÄTTER Jakob, SCHANDL Anna, PUPITEL Johann, KRAL Johann, POSCH Siegfried, AUER Johann, MASTALIR Edith, KOSAK Margarete, OETTL Helmut, RATAITZ Nora, Firma MÜLLER-UMREICH, SCHEER Rosa, PETER

Elfriede, GRUBER Gerhard, HORN Ingrid, HÖLLERSBERGER Franz, Dr. ROTTER Manfred, STINGL Josef, KOLBE Hilde, BURGHART Ludwig, BRANDSTÄTTER Josef, Fam. NICKMANN, FITSCH Roswitha, ROMAN Erna, PONWEISER Karl, WIESER Leopold, BRUNNER Andreas, SCHEUCHER Johann, Fam. SCHWEIGER-OLT, OFENBÖCK Alfred, WIESER Karl sen., JURICKA Anton, KORNHÄUSL Heinrich, BRENNER Maria, NAGY Albert, Fam. SCHWEIGER-ENGELBRECHT, Fam. KAMEL Ernst und Michaela, BESTIAK Grete, LESKOVAR Elfriede, REHLING Engelbert, PISTEK Helmut, KOMJATI Martin, WAGNER Rita, Fam. BOGENSBERGER, PRANGL Wolfgang, Fam. BRUNO, STUHR Anton, WINKLER Walter und Rosi, Fam. HAIDNER, WALK Rudolf, FERSTL Rudolf, SUPPENSCHMIED Justi, Fam. BLASCHKE, Fam. MAREK Otto, KÜBERL Peter, LACKNER Johann, GRABNER Rudolf, WEINZETTL Walter, FÜBI Wolfgang, Fam. TASCHNER, WALLNER E., REISENAUER Willi, Fam. HILLINGER, FÜBI Roman

Spenden zu S 160,--:

SCHLAG Marie

Spenden zu S 150,--:

HÖTSCHL Anna-Maria, HÜTTER Otto, POSCHAUKO Robert, SEMORAD Heinrich GRIßAUER Ernst, KACENA Johann sen.

Spenden zu S 100,--:

GRASSER Ferdinand, LANG Erich, LUCAN Erwin, WEITZBAUER Gertrude, Dr. HURT Ingeborg, STARIK Walter, Ing. WETL Walter, WIEDL Erhard, HALMER Hans, BURGERT Josefine, ADELPOLER Josef, BREITFELLNER Anna, JURICKA Manfred, SCHEIKL Aloisia, SCHEIKL Johanna, BRENNER Antonia, Fam. KLOSTERMANN, Fam. WOLLRAB, ZIEGLER Herbert, ZANITZER Felix, Fam. FASCHING-KURZ, MORGENBESSER Irmgard, BAUER Elisabeth, SCHLAG Anita, SCHMIDHUBER Wolfgang, SCHWARZ Peter, KREMSEL Herta, LENZ Josef, Fam. PURIN, Fam. HETZEL, SPIELBICHLER Rudolf, GANSTERER Theresia, Fam. WEIß, LECHNER Ernst, Fam. KERSCHBAUMER Alfred, Fam. JUNG, Fam. SCHWEIGER, MÜLLER Erna, KERSCHBAUMER Barbara, DEMEL Maria

Spenden zu S 50,--:

SCHÄFFER Anna, Fam. FÜBI

Sollte in der Auflistung der Neujahrssammlung ein Fehler aufscheinen, ersuchen wir Sie, sich so rasch wie möglich mit Thomas WALLNER, LDV-Stv., (Tel.: 02666/

54947) in Verbindung zu setzen, und sich über die Buchung Ihrer Spende zu überzeugen.

Spenden, die nach dem 03. September 1998 eingegangen sind, scheinen im Gebarungsnachweis unter dem Punkt "Spenden bei Einsätzen und div. Spenden" auf.

DANKE!



Freiwillige Feuerwehr Küb
P.b.b.
2671 Küb 92
Gemeinde Payerbach

.....
.....
.....
.....

Die Feuerwehren

RETTEN-LÖSCHEN-BERGEN-SCHÜTZEN